

Verstärkung für Vorstandschaft dringend gesucht

Hauptversammlung des Musikvereins Haueneberstein: Reiß gibt Vorsitz ab / Noch kein Nachfolger in Sicht

Von Peter Fauth-Schlag

Baden-Baden – Nach acht Jahren hat sich der Vorsitzende des Musikvereins Haueneberstein, Thomas Reiß, aus seinem Amt verabschiedet. Ein direkter Nachfolger für den Posten konnte bei dem 403 Mitglieder zählenden Verein bislang nicht gefunden werden – trotz einjähriger Suche. Der stellvertretende Vorsitzende und Jugendleiter Benjamin Raithel erklärte sich deshalb bei der Jahreshauptversammlung am Freitag bereit, dieses Amt für eine Übergangszeit zu übernehmen.

Raithel machte aber auch deutlich, dass er aus beruflichen Gründen nur befristet als Vorsitzender zur Verfügung stehe. Gemeinsam appellierten er und Reiß an die Mitglieder, Verantwortung zu übernehmen und den Vorstand zu entlasten. Reiß sagte, dass er selbst in seinem Amt fast nur noch

zum Organisieren von Festen und Veranstaltungen gekommen sei, kaum aber noch zum Musizieren.

Er präsentierte einen Rückblick auf Ziele und Erreichtes in seinen acht Vorstands Jahren. Unter seiner Ägide wurden zum Beispiel 2006 einheitliche Kleidung für die Musiker angeschafft sowie die angestrebte hohe musikalische Qualität des Klangkörpers durch „besser als eh und je“ ausgebildeten Nachwuchs sichergestellt. Gleichwohl gebe es – etwa durch den Wegzug von Mitgliedern der Kapelle – ein ständiges qualitatives Auf und Ab, konstatierte er.

Reiß lieferte im Rahmen der Jahreshauptversammlung auch einen Ausblick auf die 90-Jahr-Feier im kommenden Jahr. Die schon weit gediehenen Planungen dafür würden unter anderem neben einer gesonderten Ehrungsveranstal-

tung ein Konzert mit dem international renommierten Blechbläser-Quintett „Salaputia Brass“ vorsehen, das im März kommenden Jahres stattfinden soll. Im Juni 2012 ist ein hochkarätiges Doppelkonzert mit dem Landes-Jugendblasorchester Baden-Württemberg geplant. Bis dahin soll auch die Vereinschronik aktualisiert werden.

27 öffentliche Auftritte vermerkte Reiß in seinem Tätigkeitsbericht des vergangenen Jahres. Ein besonderer Höhepunkt sei unter anderem das „Musikalische Kaleidoskop“ gewesen, bei dem die Jugendlichen erstmals vor Publikum auftreten konnten. Auch das Benefizkonzert in der Kirche St. Bartholomäus zugunsten der neuen Orgel und des renovierten Altarraumes, für das es am Vorabend des zweiten Adventssonntags stehende Ovationen gab, sei ein Erfolg gewe-

sen. Dorfhock, Eberbachfest, Platzkonzerte und ein Auftritt im Elsass, Gesellschafts- und Kameradschaftspflege prägten das Vereinsleben der Hauenebersteiner Musiker. Derzeit befinden sich 14 Jugendliche in Aus- und Weiterbildung, berichtete Jugendleiter Benjamin Raithel. Vier junge Nachwuchsmusiker erspielten sich die Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze und Silber. Die Kooperation mit der Lotharvon-Kübel-Schule in Sinzheim bewertete Raithel als positiv.

Obwohl Kassierer Willi Reiß dem Verein sehr sparsames Wirtschaften attestierte, bereiten rückläufige Mitgliederzahlen und Einnahmen, auch bei den Festen, Sorgen. Deshalb musste Thomas Reiß als eine seiner letzten Amtshandlungen die Erhöhung des Mitgliedsbeitrags von 20 auf 25 Euro und für Jugendliche von zehn auf 12,50 Euro durchbringen. Der

Vorschlag des Vorstands, für Jugendliche künftig 15 Euro zu verlangen, fand keine Mehrheit. Die Befreiung von der Beitragszahlung für über 75-Jährige fällt künftig ebenfalls weg. Bei den Mitgliedern, die derzeit schon über 75 Jahre alt sind, bleibt die alte Regelung jedoch bestehen. Auch Ehrennadeln, die im laufenden Etat einen Posten von rund 1 000 Euro ausmachen, soll es ab 2012 nicht mehr geben. Stattdessen will man dann nur noch Urkunden verleihen.

Jürgen Reiß, Gisbert Raithel, Lothar Richter und Marie-Christine Schäfer schieden aus der erweiterten Vorstandschaft aus. Für sie rückten Irina Heutle, Simone Danner, Daniela Hitscherich, Wolfgang Hirth und Thomas Reiß nach. Wieder gewählt wurden Klaus Gebler, Dieter Hildenbrand, René Meier, Herbert Meißner und Sophia Götemann.